**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

**Herausgeber:** Bernhard Otto

**Band:** 2 (1780)

Heft: 4

**Artikel:** Verfeinerung des Hanfes und Flachses

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-543489

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Verfeinerung des Fanfes und Flachses.

Zur Verscinerung des Hanses wird vorgeschlagen, ihn einige Zeit in einem Sauerwasser aus Kleyen und Sauerteig, nachher in einer Lauge von Pottasche einzus weichen, und ihn zuletzt mit Seisenwasser zu waschen. Bur Verseinerung des Flachses: den in Wasser einges weichten und noch seuchten Flachs in einen hölzernen Kasten zu legen, und schichtweise mit Holzasche zu bestreum, den Kasten mit einem Deckel zu verschließen, und ihn alsdann in einen Backofen zu setzen, der nur so warm ist, als es eben der Kasten leiden kann. Eine Veroneserinn aus dem Haus Simeoni, soll dieses Kunstsstück ersunden haben. Beckm. Vibl. 7 B. S. 580.

## Mittel gegen Ungeziefer.

and the state of t

Die Melken und andere Pflanzen leiden oft, wie die Thiere, von den Läusen. Der Peterleinsaamen ist ein gutes Mittel dieses Ungezieser zu vertreiben. Man dörrt shn, und stöft ihn zu Pulver, damit bestreuet man die Melkenstöcke, wenn sie und ihre Erde trocken sind, dies tödet und vertreibt die Läuse. So kann man sie auch den Hünern vertreiben, wenn man ihnen das Pulver zwischen die Federn streut, und auch den Kindern vom Kopse. Herr von Rosenstein schlägt dazu eine Salbe vor, die aus zerstossenem Peterleinsaamen und süsser Butter bereitet wird.



PALLER, JOS